

Untersuchung auf A1 oder A2 Vererbung/Abstammung von Rindern:

Besamungsstationen bzw. Zuchtverbände im deutschsprachigen Raum lassen vermehrt Jungstiere/Teststiere hinsichtlich A2 bzw. A1 Genotyp untersuchen.

In den EDV-Datenbanken der Rinderzuchtorganisationen sind diese Daten derzeit aber noch nicht standardmäßig verfügbar (Stand Mai 2017). Infos erhalten Sie derzeit daher direkt bei den Besamungsstationen bzw. Rinderzuchtorganisationen.

Untersuchungsmöglichkeiten:

Zur Untersuchung können Samen, Blut, Haarwurzeln, Gewebe, Milch herangezogen werden.

Beispielsweise bietet das Labor Staber in München diesbezügliche Untersuchung an. Infos zu den Kosten, zur Probennahme und Versandt sind im www zu finden.

[Link – Staber - Einsendeformular:](#)

<http://www.labor-staber.de/pdf/2013/bvdv/15-06Beta-Casein-Neu.pdf>

Zusätzlich gibt es auch im Bayerischen Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Infos bzw. Untersuchungen zu A2 - Milch.

<https://www.kern.bayern.de/wissenschaft/150679/index.php>

Hinweis:

<p>Die Bezeichnung „A2-Milch“ ist von der „A2 milk Company“ patentrechtlich geschützt. Die unautorisierte Verwendung verwechselbarer Bezeichnungen kann zu empfindlichen Strafen führen.</p>
--